

LUFTQUALITÄT UND MESSSYSTEME IN LUXEMBURG

REGENSAMMLER

Die staatliche Umweltverwaltung überwacht die Luftqualität in Luxemburg mittels verschiedener Messsysteme und spezifischen Messmethoden.

- Messungen werden automatisch vorgenommen und telemetrisch an eine Datenzentrale übermittelt.
- Manuelle Kollekte der Proben zu einem festgelegten Zeitpunkt. Anschließend erfolgt die Analyse im Chemielabor.

REGENSAMMLER



In den Regensammlern wird die nasse Deposition (wässrige Niederschläge wie Regen, Schnee, Hagel und Nebel) aufgefangen um die darin enthaltenen Ablagerungen zu analysieren. Diese Analysen werden unter anderem genutzt um den Status der Versauerung und Eutrophierung der Ökosysteme zu dokumentieren.

Die Sammelgeräte bestehen aus einem Trichter, der das Niederschlagswasser einfängt und in eine Flasche leitet. Die Sammelflasche steht dunkel und gekühlt, damit Wärme, Sonnenstrahlung oder Bakterien die Probe nicht verändern. Über dem Trichter befindet sich ein Deckel, der sich sensorgesteuert bei Regen öffnet und danach wieder schließt. So wird gewährleistet, dass nur Niederschlagswasser gesammelt wird und der Kollektor während Trockenperioden verschlossen bleibt.